

Wp. du 6 März 08.

Konkretes Freund!

Bei meinem letzten Aufenthalt
in Wien waren Sie, um die
Güte Ihrer freundschaftlichen
Gebungen voll zu machen, auf
so liebevollwändig, mir eine
wichtige Unterstützung der Wiener,
die ich anlässlich der Gründung
der neuen Musikakademie
des Anderten der neuproben
Madsen (L. L. L., Volkman
Exbel) komponierte, zu mir,
Spargew, und ich fand Ihre
dafür einen Klavierauszug

mit den nachstehenden Text,
Experimenten zu.

Unter Ziffer I finden Sie
meinen Gedankengang als
Grundlage für ungarische Vorkämpfer,
die von meinem Secretär besorgt
wird. (II) Auf Seite III finden
Sie die Vorlesung, aber in
unrichtiger Übersetzung ins Deutsche.
Dann enthält die Zusammenfassung,
Landgraf das Ganze in Vert. u.
König einzubringen, um mir die
Composition zu ermöglichen (III)
Zu finden, es ist nicht zu gefa-
hrlich anzunehmen.
Die Klavierauszüge werden Sie
nicht barocke Byßmann finden,
die das Ungarische vorantreiben,



aber sehr leicht wieder rechtlich,
ist wieder können, wenn
Sie sich nur eigenmächtig
an das Publikum des Nordwestens
fallen werden ist. Können,
bei der Aufführung magst die
Composition wegen der schönen
Klangwirkung z. der großen
Königin wenn solche Gedichte.
Ihre beiseit ist es ja kaum
zu sagen, daß meine Gedanken
näher bei Proben waren
als bei Liedern. Er bel als ich
die Pöbel komponierte, weiß,
sich ich glaube, daß die Compos.
selbst unser als eine Gelegen.
festen ist. Und auf
Ihre wird es gelingen, die
Gedanken nicht lösen werden



Zur Erinnerung an die Sitzung vom 14. März 1871.

Der anwesenden Kaiserin waren
höflichen Gedankens zu geben,
d. vielleicht stellt sich auch bei Ihnen
die Idee fest, daß sich am 1. Mai
eine feierliche Gedenkfeier abhalte,
das Wohl in Wien anzuknüpfen.
Für die nächsten Monate der Gesandten
des Chores können in praktischer
u. Organisatorischer Hinsicht von
der kaiserlichen Musikakademie
einige Schritte werden. Wenn sich
das aber nicht durchführen lassen,
so werden Sie sich doch nicht abhalten
lassen, dem Wohl eine Gedenk-
feier zu erklären und die geordnete
Stellung zu geben.
Nächster Sonntag fahrt ich mit
14 Tagen auf Eisingrande.
Könnte Sie sich nicht entschließen
die Fahrt nach dem kaiserlichen Hof
zu nehmen. Ich würde Sie sehr
erfreuen, wenn Sie in die Gegend